

Wormser Zeitung.



enthält zugleich die amtlichen Verfügungen für den Kreis Worms und die gerichtlichen Anzeigen vom Gr. Bezirksgerichte Alzen.

N^o 140.

Sonntag, den 1. September

1861.

Deutschland.

* Worms, 30. Aug. Zur würdigen Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin wurde heute unter lebhafter Theilnahme der hiesigen bürgerlichen und militärischen Behörden Gottesdienst in den Kirchen aller Confessionen abgehalten. Wöge der erlauchten Beschützerin vieler Armen, Kranken und Waisen noch oft und freudvoll dieser dem Lande bedeutungsvolle Tag wiederkehren!

* Worms, 31. Aug. Die mit dem morgigen Tage (1. September) auf der Strecke Mainz-Ludwigshafen in's Leben tretenden Bahnposten werden von hier aus folgendermaßen besördert: In der Richtung nach Mainz um 12 Uhr 26 Min. Nachmittags und 6 Uhr 27 Min. Abends; — in der Richtung nach Ludwigshafen um 12 Uhr 26 Min. Nachmittags und 10 Uhr 13 Min. Nachts.

Mainz, 30. Aug. In Kürze wird eine Herabsetzung des internen Taris'schen Briefportotaris's erwartet. Derselbe wird die Sätze 2, 3, 6 und 9 Kreuzer, statt der bisherigen 2, 4, 7 und 10 Kreuzer enthalten. Hierdurch wird eine größere Uebereinstimmung mit den Postvereinstaren erzielt, nur daß die niederen Taris'schen Taren entschieden billiger werden als die Postvereinstaren, da der Rayon der 3 fr. Tare um 5 Meilen und der 6 fr. Tare um 10 Meilen weiter wird als derjenige für entsprechende Postvereinstaren und daß außerdem die seitherige 2 fr. Tare bleibt. Die Kreuzbandsendungen sollen auch ohne Unterschied der Entfernung 1 Kr. per Lotz kosten.

München, 28. Aug. Der Ausschus'antrag der zweiten Kammer in der Gewerbefrage lautet: „1) dem Landtage möglichst bald den Entwurf einer auf dem Grundsatze der Gewerbefreiheit beruhenden Gewerbeordnung vorlegen zu lassen; 2) es wolle auf die Vergütung der in Folge der Einführung der Gewerbefreiheit einen Theil der Befugter von realen Gewerbrechten treffenden Nachteile thunlichst Bedacht genommen werden; 3) königliche Staatsregierung wolle schon jetzt und bis zum Zustandekommen eines neuen Gewerbegesetzes, unter Aufhebung der Vollzugsordnung vom 17. December 1853 und der ihr vorausgegangenen, seit dem 1. Juli 1834 ergangenen Vollzugsvorschriften das Gesetz vom 11. September 1825 in der seinem Wortlaute und Geiste entsprechenden Weise vollziehen.“

Mürnberg, 28. Aug. Gestern ist von hier eine mit mehr als 700 Unterschriften, worunter die angesehensten Bürger, versehene Dankadresse an Sir H. Verney abgegangen, das englische Unterhausmitglied, das — eine seltene Ausnahme unter seinen Landsleuten — die Schleswig-holsteinische Frage gründlich studirt, das Recht und die Bedrängnis der dem dänischen Scepter unterworfenen deutschen Stammesgenossen vorurtheilslos gewürdigt und sich für beide zum müßigen und beredten Fürsprecher gemacht hat.

Kindau, 26. Aug. Heute Mittag trafen von benachbarten schweizerischen Gebiet kommend König Johann und Königin Amalie von Sachsen mit den Prinzessinnen auf der Rückreise von Interlaken hier ein und werden morgen die Reise nach Dresden antreten. — Auf der Villa Weinburg bei Rheineck im benachbarten schweizerischen Rheinthale nahm vor wenigen Tagen der k. preussische Ministerpräsident Fürst von Hohenzollern-Sigmaringen mit seiner Familie Aufenthalt.

Berlin. Der Handelsminister macht bekannt, daß das Cabinet zu Washington Preußen gegenüber den Grundsatzen angenommen habe, daß „neutrales Gut unter feindlicher Flagge, mit Ausnahme der Kriegs-Contrebande, nicht mit Beschlag be-

legt werden dürfe“. Daß die neutrale Flagge die feindliche Ladung decke war schon früher anerkannt.

Wien, 27. Aug. Ihre Majestät die Kaiserin benützt die Gleichmäßigkeit des Wetters, um Seebäder zu gebrauchen; es geht der hohen Frau sichtlich besser und man darf auf vollständige Genesung hoffen.

Wien, 30. Aug. (Fr. Pst.) Bei Ueberreichung der Adresse des Herrenhauses antwortete der Kaiser der Deputation: „Die Gesinnungen des Edelmuths und die Thakraft der Verfassungstreue, welche in der Adresse des Herrenhauses ausgedrückt sind, dienen Mir zur wahren Befriedigung und ehren das Haus. Ich lege großen Werth darauf, daß das Haus die Ueberzeugung von der Nothwendigkeit Meines mit Festigkeit durchzuführen Werkes ausgesprochen hat. In treuer Anhänglichkeit stellen Mir eben eine ruhmreichen Vergangenheit sich Mir zur Seite als Mitbegründer einer Zukunft, in deren Schoos Oesterreichs Macht und Wohlthat durch freie Bewegung der Kräfte unter dem Schutze der Verfassung sich glücklich entfalten soll. Auch Ich vertraue gleich dem Herrenhause auf das Band eines in guten und bösen Tagen erprobten Brudersinnes und auf die Erkenntnis, daß der Wettstreit im gemeinsamen Streben die Entwicklung der gleichberechtigten Völker Oesterreichs besser fördert als deren Vereinzelung.“

Die siebenbürgische Frage ist vom Staatsministerium im Einverständnisse mit dem Hofkanzler Baron Kemény erledigt worden und steht die Einberufung des siebenbürgischen Landtages bevor, obschon man behauptet, daß die ungarischen Comitats des Großfürstenthums eben so wenig zu einem eigenen siebenbürger Landtage, wie zum Reichsrathe Deputirte ernennen werden.

Italien.

Ueber das Erscheinen einer bedeutenden englischen Flotte im Golf von Neapel sagt der „Wanderer“: Bei der Berufung eines bedeutenden Theils der englischen Mittelmeerflotte in die neapolitanischen Gewässer handelte es sich um eine sehr ernst gemeinte Demonstration Englands gegen die unzweifelhafte Absicht Frankreichs, binnen Kurzem in Neapel zu interveniren. Man hatte es in Paris darauf abgesehen, die Mission, Neapel von dem Brigantinnwesen zu befreien und von den Insurgentenschaaren vollständig zu säubern, selbst zu übernehmen. Um sich diese schöne und lohnende Aufgabe nicht entschlüpfen zu lassen, wurden dieselben „Briganti“, die man später gänzlich auszurotten vorhatte, vorläufig aus gewissen Duellen mit reichlicher Unterstüzung versehen, um kräftig genug zu sein, daß Ciadini nie ganz fertig mit ihnen werden könne. Zum Schlusse jedoch sollte die Landung eines französischen Corps in Calabrien ins Werk gesetzt werden. Das Cabinet von St. James, von diesem französischen Vorhaben unterrichtet, hat sich nun beist, Anstalten dahin zu treffen, dieses in Paris vorbereitete bengalische Schlußtableau noch vor dem Abrennen zu vereiteln.

Frankreich.

Paris, 29. Aug. Eine Circulärnote Ricassoli's vom 24. Aug. erwidert Denjenigen, welche rathen, die Union aufzugeben, daß Italien bereits constituirte sei, und daß Alles, was Italien heiße, Italien gehöre. Er bebauert, constatiren zu müssen, daß das neapolitanische Räuberwesen die Hoffnung der europäischen Reaction sei, und daß die europäische Reaction ihre Citadelle nach Rom verlegt habe. Der König von Neapel schlage Münzen in Rom und unterhalte die Räuber. Das Einverständniß des römischen Hofes mit den neapolita-

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.